

DIN EN 12518

ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN EN 12518:2000-09

**Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen
Gebrauch –
Weißkalk;
Deutsche Fassung EN 12518:2008**

Chemicals used for treatment of water intended for human consumption –
High-calcium lime;
German version EN 12518:2008

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau destinée à la consommation
humaine –
Chaux;
Version allemande EN 12518:2008

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12518:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 119-04-02 AA „Wasseraufbereitung“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm in Deutschland wird vom deutschen Fachgremium NA 119-04-02 AA unter Bezugnahme auf die in der Einleitung der Europäischen Norm angegebenen Vorbehalte auf die in Deutschland für Trinkwasser geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere die Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) verwiesen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12518:2000-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Verweis auf die EG-Trinkwasserrichtlinie aktualisiert;
- b) Wert für den Schmelzpunkt von Calciumoxid korrigiert;
- c) Klassifizierungsschema für die Produkte geändert;
- d) bei Qualität A (vormals Klasse 1) Grenzwert für Siliziumdioxid auf 2,5 % und für Mangandioxid auf 0,2 % erhöht;
- e) bei Typ 1 Grenzwerte für Blei und Nickel auf jeweils 10 mg/kg und für Antimon und Selen auf jeweils 3 mg/kg reduziert;
- f) allgemeine Reinheitskriterien präzisiert;
- g) normativen Verweis bezüglich der Prüfverfahren aktualisiert;
- h) Angaben zur Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung angepasst;
- i) Formulierung der Angaben zu anderen Eigenschaften modifiziert;
- j) Festlegungen zur ersten Hilfe überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 19611: 1958-05, 1970-02, 1983-04

DIN 19613: 1961-03, 1970-02

DIN 19614: 1961-03, 1970-02

DIN EN 12518: 2000-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

*Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung (Artikel 1 Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung — TrinkwV) vom 21.05.2001, Bundesgesetzblatt Teil 1 (2001), Nr. 24, S. 959–980 *)*

*) Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin.

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch — Weißkalk

Chemicals used for treatment of water intended for
human consumption —
High-calcium lime

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau
destinée à la consommation humaine —
Chaux

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. November 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Beschreibung	5
4 Reinheitskriterien.....	8
5 Prüfverfahren	11
6 Kennzeichnung – Transport – Lagerung.....	11
Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu Weißkalk	13
Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsregeln	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12518:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2008 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12518:2000.

Wesentliche technische Unterschiede zwischen dieser Ausgabe und EN 12518:2000 sind Folgende:

Der Bezug zur EG-Richtlinie 80/778/EWG vom 15. Juli 1980 wurde gestrichen, um der derzeit gültigen Richtlinie (siehe [1]) Rechnung zu tragen.

Das Klassifizierungsschema für die Produkte wurde wie folgt geändert:

- Klasse: wird verwendet für Gruppenmerkmale des Hauptbestandteils des Produktes (Tabelle 1);
- Qualität: wird verwendet bezüglich des Gehaltes an Verunreinigungen (Tabellen 2 und 3);
- Typ: wird verwendet für unterschiedliche Gehalte an chemischen Parametern (Tabelle 4).

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen des in dieser Europäischen Norm beschriebenen Produktes auf die Qualität des für den menschlichen Gebrauch bestimmten Wassers wird auf Folgendes hingewiesen:

- a) Diese Europäische Norm enthält keine Angaben darüber, ob das Produkt in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU oder der EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden darf.
- b) Es sollte beachtet werden, dass vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder die Eigenschaften dieses Produktes gültig bleiben bis entsprechende Europäische Regelungen verabschiedet worden sind.

ANMERKUNG Eine Übereinstimmung mit dieser Europäischen Norm bedeutet keine gleichzeitige Annahme oder Zulassung des Produktes in einem der Mitgliedsländer der EU oder EFTA. Die Anwendung des in dieser Europäischen Norm beschriebenen Produktes unterliegt den jeweiligen Regelungen der nationalen autorisierten Stellen.